



TuRa Elsen

1894 / 1911 e. V.

BADMINTON · BASKETBALL · FUSSBALL · HANDBALL · KARNEVAL · LEICHTATHLETIK · SCHACH · SCHWIMMEN · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e. V. vom 14. März 2008

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr
Teilnehmerzahl: 174 Mitglieder
Ort: Bürgerhaus Elsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Jahreshauptversammlung der Tura Elsen vom 9. März 2007
4. Ansprache Pastor Jürgen Pensky
5. Rückblick und Vorschau
6. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Hauptkassierer und des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende der TuRa Elsen e. V. Bernd Kürpick eröffnet die Jahreshauptversammlung am 14. März 2008 um 19.45 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste, sowie die alten und neuen TuRa - Mitglieder und wünscht allen Anwesenden eine interessante Sitzung mit den anstehenden Neuwahlen. Anschließend übergibt er an Silke Harasta, die an diesem Abend die Totenehrung übernimmt. Alle Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken der im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen TuRa - Mitglieder. Bernd dankt Silke und bittet Josef Hackfort, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Paderborn, der die Grußworte der Stadt Paderborn überbringen möchte, ans Rednerpult.

Josef Hackfort sagt, wenn ein großer Verein der Stadt zur Jahreshauptversammlung einlädt, dann sei es angemessen von der Stadt einen Vertreter zu entsenden und Grüße auszurichten im Namen des gesamten Rates und selbstverständlich auch von Herrn Paus.

Neben den Grüßen sei es aber auch notwendig dem Verein zu danken für die Arbeit, die er in seinen 13 Abteilungen für diesen Stadtteil und seine Bewohner leistet. Diese Arbeit, vor allem auch der vielen Ehrenamtlichen, sei es, die dazu beiträgt, dass sich die

Menschen in Elsen wohlfühlen. Dann geht Herr Hackfort in seiner Rede auf die diesjährigen Jubiläen im

Verein ein. Er sagt der TuRa herzlichen Dank für 25 Jahre Integration von behinderten Mitmenschen in die TuRa-Familie mit effektivem Sport und herausragenden Ergebnissen. Er erzählt, dass die Behindertensportabteilung die TuRa zum Sportverein des Jahres vorgeschlagen sei und drückt uns die Daumen für diesen Wettbewerb. Danach gratuliert er der Basketballabteilung zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und der kontinuierlichen zuverlässigen Arbeit, die immer zu so einem langen Bestehen dazu gehört. Anschließend dankt er noch der Karnevalsabteilung für die großartige und hervorragende Arbeit in diesem Verein und weist darauf hin, dass er das sehr gut beurteilen könne, da er viele Veranstaltungen der Karnevalsabteilung selbst besucht habe. Zum Schluss fordert er die TuRaner auf, weiter Sport zu betreiben, sagt Danke und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen jedem Mitglied ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurden. Daraus ergibt sich die die Beschlussfähigkeit der Versammlung. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

Top 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Jahreshauptversammlung vom 09. März 2007

Das Protokoll der Sitzung der Jahreshauptversammlung vom 09. März 2007, welches von den Mitgliedern in der Geschäftsstelle bzw. im Internet eingesehen werden konnte, wird einstimmig angenommen.

Top 4 Grußwort des evangelischen Pastors Jürgen Pensky

Herr Pastor Pensky begrüßt alle Anwesenden und weist in seiner Rede darauf hin, dass der Sport früher eine kultische Bedeutung gehabt habe. Der Mensch sei ein geistiges Wesen in Körperhülle. Schon Paulus vertrat die Auffassung, dass der Körper ein Tempel des Geistes sei. Dies bedeute, dass der Sportplatz ein Ort sei, an dem man Gott erfahren könne. Er zeigt aber auch auf, dass der Sport heute teilweise von allen guten Geistern verlassen sei, dass dort Aggressionen auftreten und dass die Menschen zum Teil ihre Gesundheit (Doping) aufs Spiel setzen. Er wünscht der TuRa, dass sie niemals etwas damit zu tun haben möge.

Sport in geglückter Gestalt diene dem Frieden.

Pastor Pensky grüßt in diesem Jahr zum 17. und letzten Mal und verabschiedet sich an dieser Stelle schon einmal von den TuRanern in den Ruhestand. Bernd überreicht Herrn Pastor Pensky Blumen und bedankt sich bei ihm und seiner Frau für die vielen Jahre.

TOP 5 Rückblick und Vorschau

Bernd kann der Versammlung auch in diesem Jahr mitteilen, dass der durch die Satzung auferlegte Vereinszweck, nämlich die Jugend für den Sport zu begeistern, in vollem Umfang erfüllt wurde. Er weist weiterhin darauf hin, dass neben dem noch folgenden Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer seine Ausführungen die Basis für eine spätere Entlastung des Vorstandes bilden. Anschließend stellt er den Aufbau des

Vorstandes der TuRa vor. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich aus 11 Mitgliedern zusammen, von denen 4 zeichnungsberechtigt sind. Dazu kommen noch 14 Abteilungsleiter/innen, inklusive Behindertensportabteilung und Volleyball, plus dem Sportabzeichenwart Peter Wöffen. Im abgelaufenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu 11 Vorstandssitzungen, davon 5 im Rahmen des geschäftsführenden Vorstandes. In diesen Sitzungen wurden wichtige Beschlüsse gefasst. Als Beispiel nennt Bernd die Verabschiedung der neuen Ehrungsordnung, in der geregelt wird, welche Ehrungen z. B. für außergewöhnliche Verdienste, langjährige Mitgliedschaften, sportliche Leistungen, Ehrenmitgliedschaften, Geburtstage und Sterbefälle vorgenommen werden. Die ganze Ehrungsordnung ist im Internet einzusehen.

Anschließend geht Bernd auf die Zahl der Sportunfälle im letzten Vereinsjahr ein. Die Zahl ist leicht gestiegen, es wurden mit 35 Meldungen genau 3 Unfälle mehr gemeldet als im Vorjahr. Die Mitgliederzahlen sind im Jahr 2007 leicht rückläufig gewesen. Bernd teilt mit, dass zum Stichtag 01.01.2008 genau 3.026 Mitglieder der TuRa angehören, dass sind 39 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Nun stellt er die Zusammensetzung der Mitglieder vor: Von den 3.026 Mitgliedern sind 1.666 Mitglieder männlich und 1.360 Mitglieder weiblich, während 1.356 Mitglieder Kinder und Jugendliche sind und 1.670 Mitglieder zu den Erwachsenen zählen. Im Anschluss stellt Bernd diverse sportliche und andere Aktivitäten sowie Erfolge vor, die zur Erfüllung des Vereinszweckes im vergangenen Jahr beigetragen haben, als da wären:

- 25 Jahre Behindertensport
- 10 Jahre Basketball (mit Einbindung in die Offene Ganztagschule)
- Planung von Maßnahmen um die ehrenamtliche Mitarbeit zu verstärken
- Special Olympics Shanghai mit Katrin Thorwesten und Francesca Maggio
- Ausrichtung der Gauschülermannschaftswettkämpfe durch die TuRa
- Fun-Lauf durch den Wewerschen Wald
- Ausrichtung Westf. Seniorenmeisterschaften im Tischtennis
- Kooperationsgespräche von 3 Paderborner Vereinen (GW PB/ TV 1875 / TuRa)
- Renovierung des Vereinshaus in kürzester Zeit unter Federführung von Ulrich Rüdiger mit seinem Ehrenamt auf Zeit
- Beschluss, einen neuen Büroraum im Obergeschoss des Vereinshauses zu schaffen
- Planungen, eine Photovoltaikanlage auf das Dach der Tennishalle zu setzen
- Beschluss, Kündigungen ab sofort nur in schriftlicher Form an die Geschäftsstelle zu akzeptieren
- Reha/Sport Turnen mit Birgit Mersch
- Tanzen und Kooperation von Anette Clement
- Gedankenaustausch mit dem SC Grün-Weiß Paderborn und dem TV 1875 Paderborn um mögliche Synergien und deren bestmögliche Nutzung zu ergründen.

Auch in diesem Jahr bedankt sich Bernd am Ende dieses Tagesordnungspunktes bei allen, die die TuRa im letzten Jahr tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Hier nennt er alle ehrenamtliche Mitarbeiter, Spender, Sponsoren, Verantwortliche in Stadt und Land, Trainer, Helfer sowie Mitglieder und Freunde des Vereins. Vor allem bedankt er sich bei

der Badmintonabteilung für die Bewirtung an diesem Abend und bei der Turnabteilung für die Verpflegung. Abschließend richtet er seinen Dank noch an alle diejenigen, die er vergessen haben könnte und heißt jeden, der sich zukünftig aktiv ehrenamtlich beteiligen möchte schon jetzt herzlich willkommen.

TOP 6 Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Hauptkassierer und des Vorstandes

Dieter Burshille berichtet in diesem Jahr zum 20. und letzten Mal über die genauen Einnahmen und Ausgaben des Vereins und gibt den aktuellen Kassenbestand bekannt.

Anschließend folgt der Bericht der Kassenprüfer Heinz Kleine und Tobias Ikemeyer. Sie geben bekannt, dass sie die Kasse am 25.02.08 stichprobenartig geprüft haben. Laut ihrem Bericht wurde alles korrekt gebucht und es waren alle Belege vorhanden.

Die Hauptkassierer und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

TOP 7 Wahlen

Vor den Wahlen erfolgt zuerst die Verabschiedung von Dieter Burshille und Adolf Röper, die beide zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Bernd dankt ihnen herzlich für ihre langjährige Tätigkeit.

Anschließend übernimmt Rudi Mersch die Wortführung und schlägt Bernd Kürpick zur Wahl als neuen 1. Vorsitzenden vor. Bernd wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) gewählt und nimmt die Wahl an. Ab sofort hat er wieder die Leitung des Abends inne.

Er schlägt seinerseits nun Atessa Veit als stellvertretende Geschäftsführerin und Alexandra Müller als Schriftführerin zur Wahl vor. Beide werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Anschließend schlägt Bernd seinen Stellvertreter Frank Fröbel, den Geschäftsführer Jürgen Nolte, die stellvertretende Kassierer Silke Harasta, den Sozialwart Christoph Drewes und den Internetbeauftragten Eckard Frerichs für ein weiteres Jahr zur Wahl vor. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Die Wahl aller vorgeschlagenen Mitglieder des künftigen Vorstandes erfolgt jeweils einstimmig, alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Ein neuer Hauptkassierer konnte in der Versammlung nicht gefunden werden. Bernd versprach jedoch, bis zur nächsten Versammlung einen Nachfolger für Dieter vorstellen zu können.

Anschließend erfolgt die Bestätigung aller Abteilungsleiter durch die Versammlung, auch diese werden einstimmig bestätigt.

Bernd schlägt nun die Ernennung von Dieter Burshille und Adolf Röper zu Ehrenmitgliedern der TuRa vor. Die Wahl der Beiden erfolgt einstimmig und mit großem Applaus.

Zu guter Letzt werden die Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr gewählt. Zur Wahl stehen Tobias Ikemeyer und als zweiter Prüfer neu dazu Heribert Klassmann (Schachabteilung). Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt (Tobias Ikemeyer für 1 Jahr und Heribert Klaßmann für 2 Jahre) und nehmen die Wahl an.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 9 Verschiedenes

Unter diesem Punkt gibt es nur eine Wortmeldung. Frank Fröbel bedankt sich bei Bernd für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, ebenso bei Bernds Frau Manuela für die vielen Stunden, die sie auf ihren Mann verzichtet hat.

Ehrungen

Folgende Ehrungen wurden zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten vorgenommen:

Franz Eusterholz und Anton Kalle wurden für ihre 75 – jährige Mitgliedschaft und Heinz Hußmann und Anton Siemen für 70 Jahre Mitgliedschaft in der TuRa geehrt. Anton Heggemann und Franz Temme wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der TuRa wurden 7 Mitglieder mit einer Ehrenurkunde geehrt. Eine goldene Ehrennadel für 40 – jährige Mitgliedschaft wird an 15 Mitglieder verliehen und die silberne Ehrennadel für 25 Jahre als TuRa - Mitglied bekommen sogar 39 Mitglieder verliehen.

Die Verdienstnadel in Gold der TuRa erhält Petra Bernard.

Darüber hinaus werden 1 Mannschaft (Ü 40 Alte Herren/Hallenkreismeisterschaft 2007) und 2 Einzelsportler (Katrin Thorwesten und Francesca Maggio, beide Behindertensport und Teilnehmerinnen bei den Special Olympics in Shanghai und mit Medaillen nach Hause gekommen) für besondere sportliche Erfolge mit Urkunden und der TuRa- Medaille geehrt. Außerdem erhalten Marianne Gees und Marlies Humpert für 30 Wiederholungen sowie Marielies Henning für 25 Wiederholungen und Peter Wöffen für 15 Wiederholungen des Sportabzeichens eine besondere Ehrung.

Der 1. Vorsitzende Bernd Kürpick bedankt sich bei allen für die reibungslose und schnelle Abwicklung und beendet um 22.35 Uhr die Versammlung, indem er die Anwesenden auffordert mit ihm das TuRa – Lied anzustimmen.

Paderborn, 28.12.2008

gez. Bernd Kürpick
1.Vorsitzender

gez. Alexandra Müller
Schriftführerin